



Pfeilabschussgeräte

nach Anlage 1 Abschnitt 1 UA 1 Nr. 1.2.3 WaffG

Der Erwerb und Besitz von Armbrüsten bleibt wie bisher erlaubnisfrei.

- Antrag** auf Erteilung / Eintrag einer Waffenbesitzkarte für **Erwerb vor dem 01.09.2020**
- Antrag** auf Erteilung / Eintrag einer Waffenbesitzkarte für **Erwerb am oder nach 01.09.2020**
(hierfür müssen **alle** Voraussetzungen des § 4 WaffG erfüllt sein!)
- Abgabe** zur Vernichtung (nur Angaben 1. - 3. und 8. ausfüllen)

1. Angaben zur Person

NWR P-ID: (sofern vorhanden)	NWR E-ID: (sofern vorhanden)
Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname	
geboren am	geboren in (Ort, ggf. Land)
Staatsangehörigkeit	
wohnhafte in (PLZ, Ort)	Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz
Wohnsitz der letzten fünf Jahre, falls abweichend von obiger Angabe	
Telefon	E-Mail

2. Daten Pfeilabschussgerät/e:

Lfd.-Nr.	Art des Pfeilabschussgerätes	Hersteller / Modell	Seriennummer	Erwerbsdatum

3. Vernichtung:

- Das/die Pfeilabschussgerät/e wird/werden zur Vernichtung bei der Waffenbehörde abgegeben. Die Abgabe erfolgt unter Verzicht auf Eigentum und Wertersatz.

4. Angaben zum Überlasser:

Der Überlasser ist Waffenhändler Privatperson

NWR F/P-ID: (sofern vorhanden)	NWR E-ID: (sofern vorhanden)
--------------------------------	------------------------------

Firmenname bzw. Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname
--

geboren am	geboren in (Ort, ggf. Land)
------------	-----------------------------

wohnhaft in (PLZ, Ort)	Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz
------------------------	---------------------------------

5. Antragsbegründung / Bedürfnis für einen Erwerb am oder nach 01.09.2020:

(ggf. Beiblatt verwenden)

Entsprechende Nachweise für Bedürfnis und Sachkunde liegen bei.

6. Aufbewahrung

Widerstandsgrad I / 0	Leergewicht (ca. kg)	Anzahl der verwahrten Waffen	Befestigung (Boden oder Wand)		Klassifizierung nachweisbar (Rechnung, Typenschild etc.)	
			Ja	Nein	Ja	Nein

Ein Nachweis über die Aufbewahrung liegt bei wird nachgereicht.

7. Erklärung des Antragstellers:

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe der Dioptrie, links, rechts – Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Schwerhörigkeit, Taubheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauf-erkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Amputation, Lähmungen usw.):

keine
 folgende: _____

Liegen Verurteilungen / Strafbefehle oder ein laufendes Verfahren gegen Sie vor?

nein
 folgende: _____

Sind Sie Mitglied in einem unanfechtbar verbotenen Verein oder einer verfassungswidrigen Partei oder haben Sie einzeln oder als Mitglied einer Vereinigung Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung, die Völkerverständigung und gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind?

nein
 folgende: _____

Sind Sie innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen ?

nein ja

8. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Verfügungen der Verwaltungsbehörde

Anfrage an:

- BZR Eintragungen: nein ja
- ZStV Eintragungen: nein ja
- Polizei Eintragungen: nein ja
- LfV Eintragungen: nein ja

Falls bei Eintragungen ja: Ergebnis der Prüfung:

Erlaubnis erteilt am: _____

Waffenbesitzkarte Nr. _____

für folgende Geräte

Lfd.-Nr.	Art des Pfeilabschussgeräts	Hersteller/Modell	Seriennummer	Erwerbsdatum

Bei erstmaliger Erlaubniserteilung:

Mitteilung an Gemeinde erfolgt? ja

Erlaubnis übersandt persönlich ausgehändigt am: _____
(Unterschrift des Empfängers)

Kostenverfügung:

Re.-Nr. _____ Grund _____ € _____

Zur Akte

Sonthofen, den _____ Unterschrift des Sachbearbeiters: _____